PresseInformation

Press-Release - Communique de Presse Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten Publication free of charge - File copy requested Publication gratuite - Sollicitons exemplaire publié



22.03.2024

ÜBERGANGSWEISE Schaufenstergestaltung im Leerstand

Künstlerinnenkollektiv die brachiale mit Schaufensterschau im Karstadt Haus A

+++ Lübeck. In ihrer aktuellen künstlerischen Forschungsarbeit Lübecker Dialoge thematisiert das Künstlerinnenkollektiv die brachiale den urbanen Leerstand, künstlerische Interventionen und die zukunftsorientierte Stadt. Sie erörtern die Möglichkeiten einer kreativen Zwischennutzung in der Innenstadt Lübecks in Zeiten von Strukturwandel und daraus bedingtem Leerstand. Da ist es kein Zufall, dass die beiden Künstlerinnen Berit Kröner und Mirja Schellbach ganz im Sinne des Projektes ÜBERGANGSWEISE auch die Schaufenster des seit Mitte Januar 2024 leerstehenden Karstadt-Hauses A für sich und ihre Installationen entdeckt haben. Ab dem 22. März 2024 werden sie dort in vier Schaufenstern ihr Kunstprojekt Lübecker Dialoge bis Mitte April fortführen. Bisherige Standorte im Leerstand auf der Altstadtinsel waren das Haerder-Center, die alte Post in der Königstraße, die ehemalige Phoenix-Apotheke und Café Maret am Markt. Die Aktion wird von den "Kulturfunken" der Possehl-Stiftung gefördert und von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) organisatorisch unterstützt.

Die Schaufenstergestaltung in Leerstandsimmobilien auf der Altstadtinsel ist Teil des Projektes WANDEL.ERLEBEN, das die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) im Rahmen des städtischen Projektes ÜBERGANGSWEISE betreibt. Ziel ist die Stärkung der Innenstadt durch die (Um-)Gestaltung öffentlicher Räume zum Erleben und Begegnen. Im vergangenen Jahr war die LTM in Sachen Schaufenstergestaltung bereits in der Fußgängerzone Breite Straße aktiv und hatte zum Thema ÜBERGANGSWEISE exemplarisch die Schaufenster von drei leerstehenden Geschäften ehemals Esprit, S.Oliver und Gerry Weber - in der unteren Breite Straße gestaltet. Die Aktion zeigt, wie Schaufenster im Leerstand übergangsweise lebendig gestaltet werden können bis eine Nachnutzung feststeht, statt nach außen nur den Leerstand zu zeigen.

Vier Schaufenster des ÜBERGANGSHAUSES - ehem. Karstadt Haus B in der Königstraße - sind zurzeit ebenfalls im Rahmen von ÜBERGANGSWEISE gestaltet und weisen im Sinne eines Baustellenmarketings auf den Umbau zur bevorstehenden Zwischennutzung als Kultur- und Kreativraum und digitaler Lernort für alle hin. Wenn das Kunstprojekt brachiale in Karstadt Haus A beendet ist, wird ein anderes Kulturprojekt in die Schaufenster Einzug halten. Hier dreht sich dann alles um das Thema "Kittelschürze" als Phänomen aus der Mitte des letzten Jahrhunderts. Ein weiteres Schaufenster in Haus A wird vom Lübeck Management e.V. mit den schönsten Bildern des Fotomarathons 2023 dekoriert und ein weiteres wird von der LTM im Kontext ÜBERGANGSWEISE gestaltet, um den Wandel in der Innenstadt weiter zu thematisieren.

Zum Projekt ÜBERGANGSWEISE

Das Projekt wurde 2022 ins Leben gerufen, um den Wandel der Lübecker Altstadt zu einer zukunftsfähigen Innenstadt zu begleiten und als innovativen Ort positiv erlebbar zu machen. Ziel der Initiative ist es, die Innenstadt mit neuen Impulsen und einem positiven Lebensgefühl zu füllen, Leerstand im Einzelhandel zu begegnen und die Innovationskraft der Lübecker Innenstadt zu stärken. Leuchtturm und Herzstück des Projekts ist das ÜBERGANGSHAUS - ehemaliges Karstadt-Haus B, in dem bis 2028 ein Mixed-Use-Innovationszentrum aus Kultur und Bildung entsteht. Die Initiative ÜBERGANGSWEISE wird gemeinschaftlich vom Fachbereich Planen und Bauen (Bereiche Stadtplanung und Gebäudemanagement) der Hansestadt Lübeck sowie der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH und der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH umgesetzt.

Das Gesamtprojekt wird aus Mitteln des Bundesprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (ZIZ) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und des Förderprogramms der Innenstadtentwicklung und der Stadt- und Ortszentren (Innenstadtprogramm) des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) des Landes Schleswig-Holstein gefördert. +++ www.luebeck.de/uebergangsweise / www.luebeckuebergangsweise.de /

www.diebrachiale.de / Instagram: @luebeckuebergangsweise

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Holstentorplatz 1 | 23552 Lübeck Tel.: +49 451 4091 903 | Fax: +49 451 4091 990 Mail: <u>pr@luebeck-tourismus.de</u>

Internet: luebeck-tourismus.de | travemuende-tourismus.de | dubistmirnemarke.de | Blog & Podcast: luebeck-zwischenzeilen.de